

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Lörrach

Umweltausschuss

10.Oktober 2018

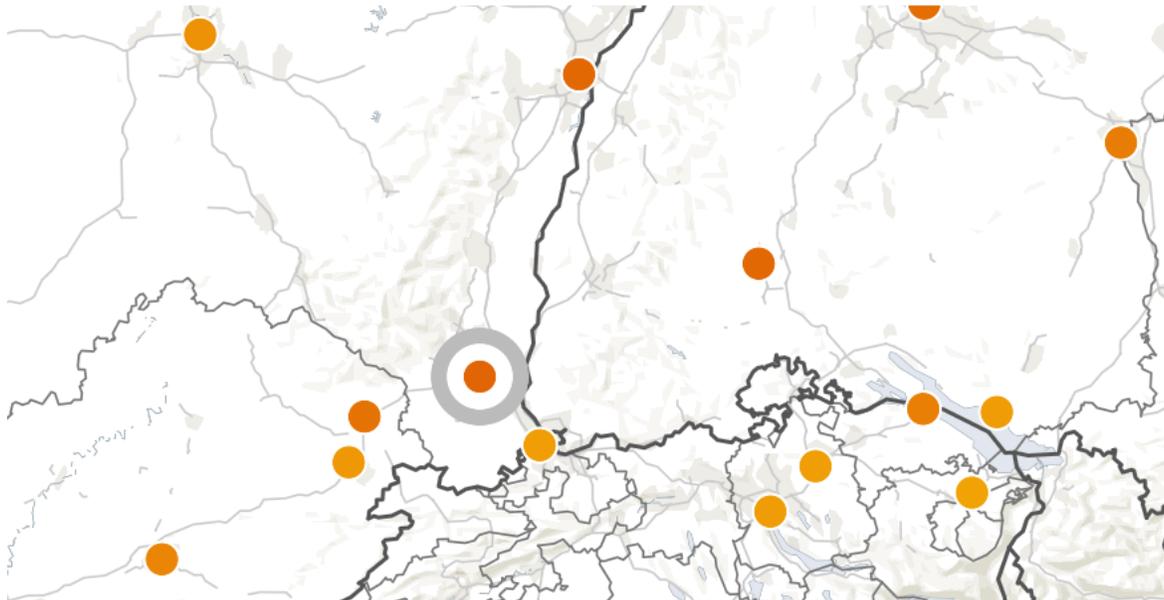
Ihre Ansprechpartner bei der Energieagentur Landkreis Lörrach:

Jan Münster

Kai Hilbert

So stark trifft der Klimawandel Ihren Ort – Studie des European Data Journalism Network (EDJNet)

Historische Wetterdaten für mehr als 500 Orte in ganz Europa zeigen, wie sich der Kontinent erwärmt. Und welche Konsequenzen das für das tägliche Leben haben kann.



Bsp. Mulhouse:

- Im Gebiet um Mülhausen lag die Temperatur in den Jahren 2000 bis 2017 um 1,0 °C über dem Durchschnitt des 20. Jahrhunderts.

Auswirkungen regional:

- Gesundheit
- Infrastruktur
- Infektionskrankheiten
- Niederschlagsverteilung
 - Vegetation
 - Landwirtschaft
 - Tourismus



Badische Zeitung

Leserservice 0800 - 22 24 22 0
Private Kleinanzeigen 0800 - 22 24 22 1
Zentrale 07 61 - 496 - 0
Internet www.badische-zeitung.de

Weil am Rhein/Kandern · Dienstag, 9. Januar 2018

Union und SPD rücken von Klimaziel ab

Kritik der Opposition

BERLIN (dpa). Union und SPD wollen die ohnehin nicht mehr erreichbaren Klimaziele für 2020 offiziell aufgeben. Mit einem Maßnahmenpaket soll stattdessen erreicht werden, dass die Lücke zu diesem Ziel so weit wie möglich geschlossen werden kann. Das sieht die Einigung der Sondierungsgruppe „Energie, Klimaschutz, Umwelt“ nach Informationen aus Verhandlungskreisen in Berlin vor. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) bestätigte am Abend die Einigung. Aus der SPD hieß es dagegen: Es sei nichts vereinbart, bevor nicht alles vereinbart sei.

Laut *Redaktionsnetzwerk Deutschland* soll eine Kommission einen Aktionsplan zum schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung erarbeiten. Auf eine sol-

■ Hochwasser am Rhein

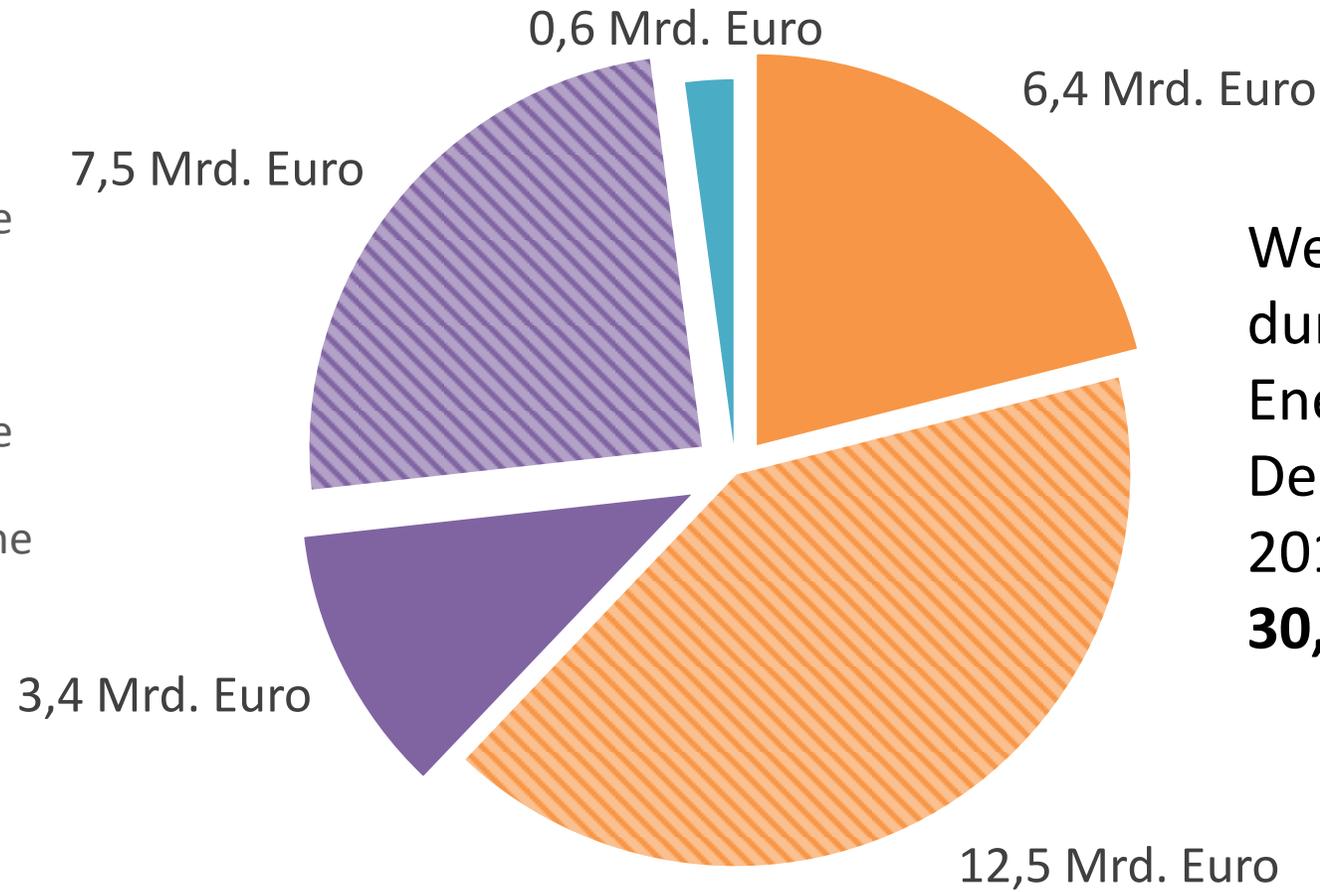


DEN HÖHEPUNKT

hat das Hochwasser des Rheins wohl am Montag erreicht. In Köln wurden am Nachmittagwässerungsbetriebe. Nun werde damit gerechnet, dass sich das Wasser langsam zu-

Kommunale Wertschöpfung

- direkte Wertschöpfung Innerhalb Kommune
- indirekte Wertschöpfung Innerhalb Kommune
- Querschnittsbereiche



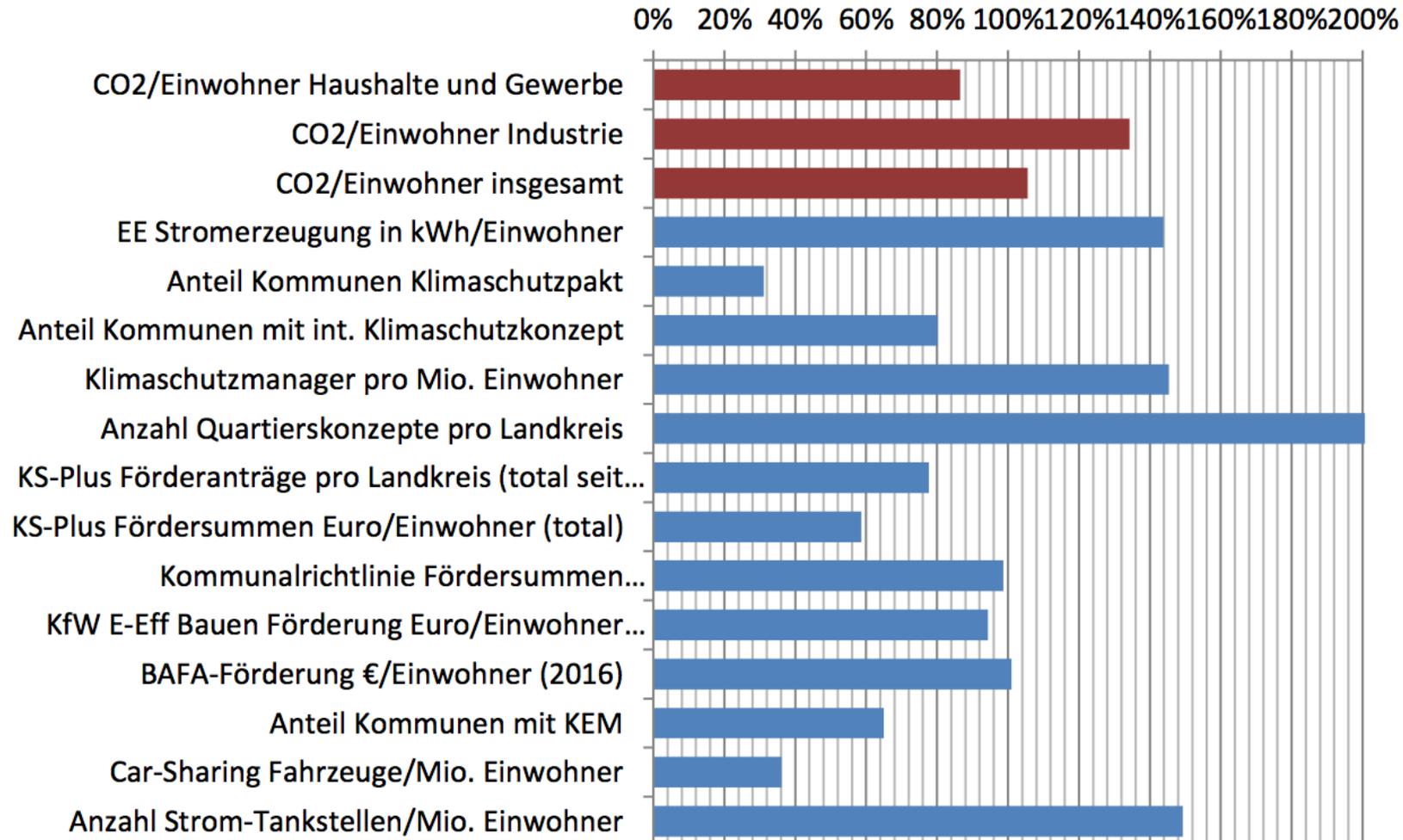
Wertschöpfungseffekte durch erneuerbare Energien für Deutschland im Jahr 2012
30,4 Mrd. Euro



Landkreisbezogene Kennzahlen aus dem Statusbericht kommunaler Klimaschutz

Stand der Datenerhebung: 6/2017

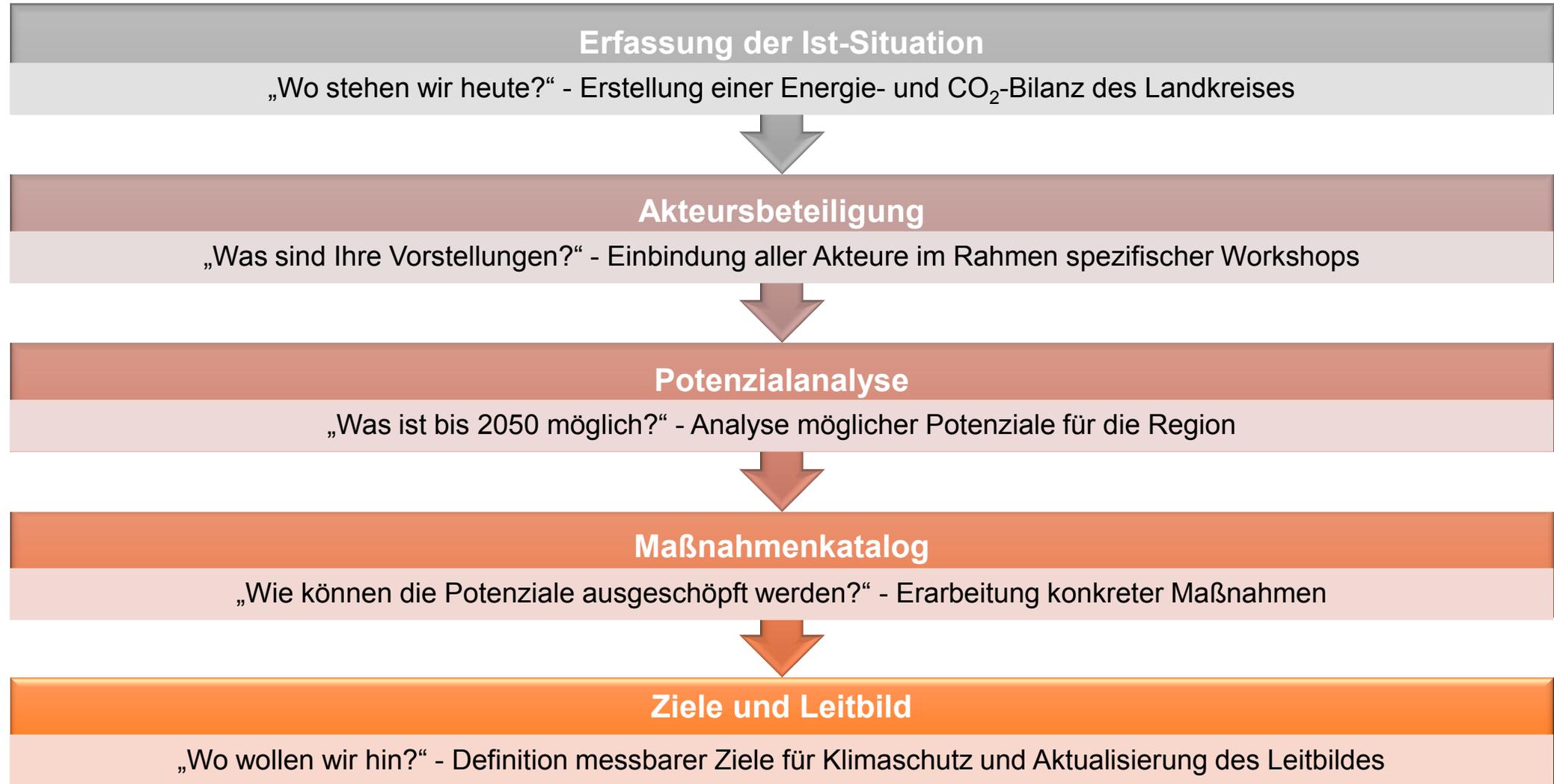
Kennzahlen Landkreis Lörrach im Vergleich zum Landesdurchschnitt (=100%)



Quelle: Land Baden-
Württemberg

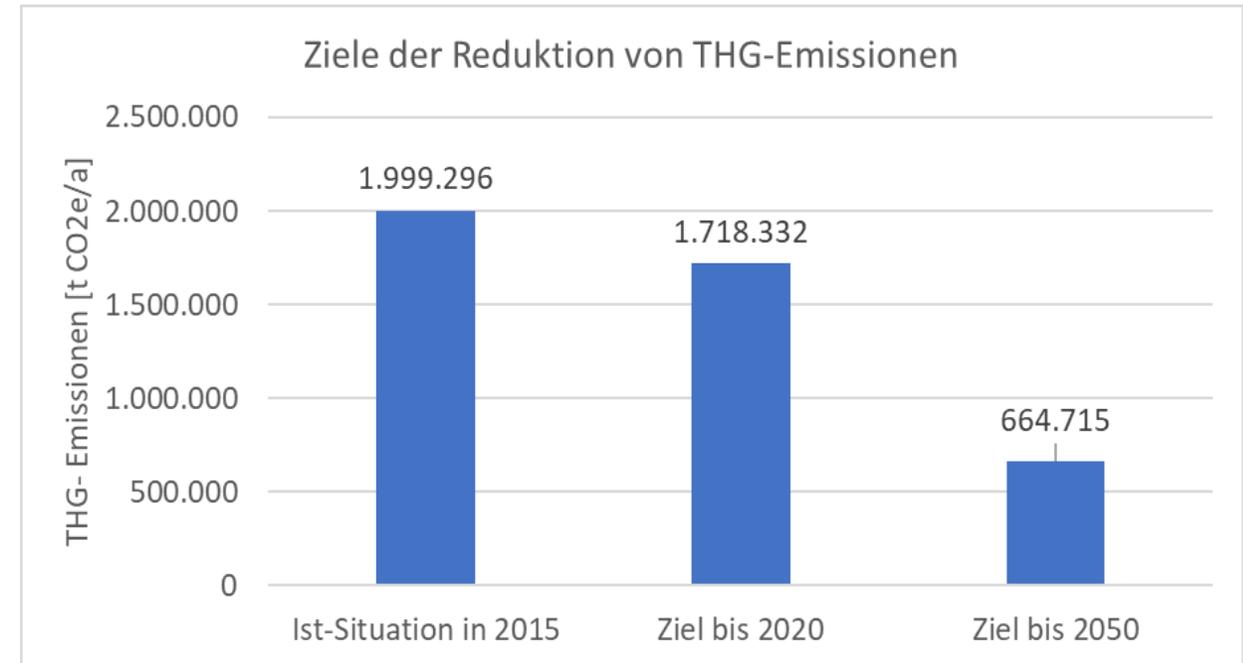
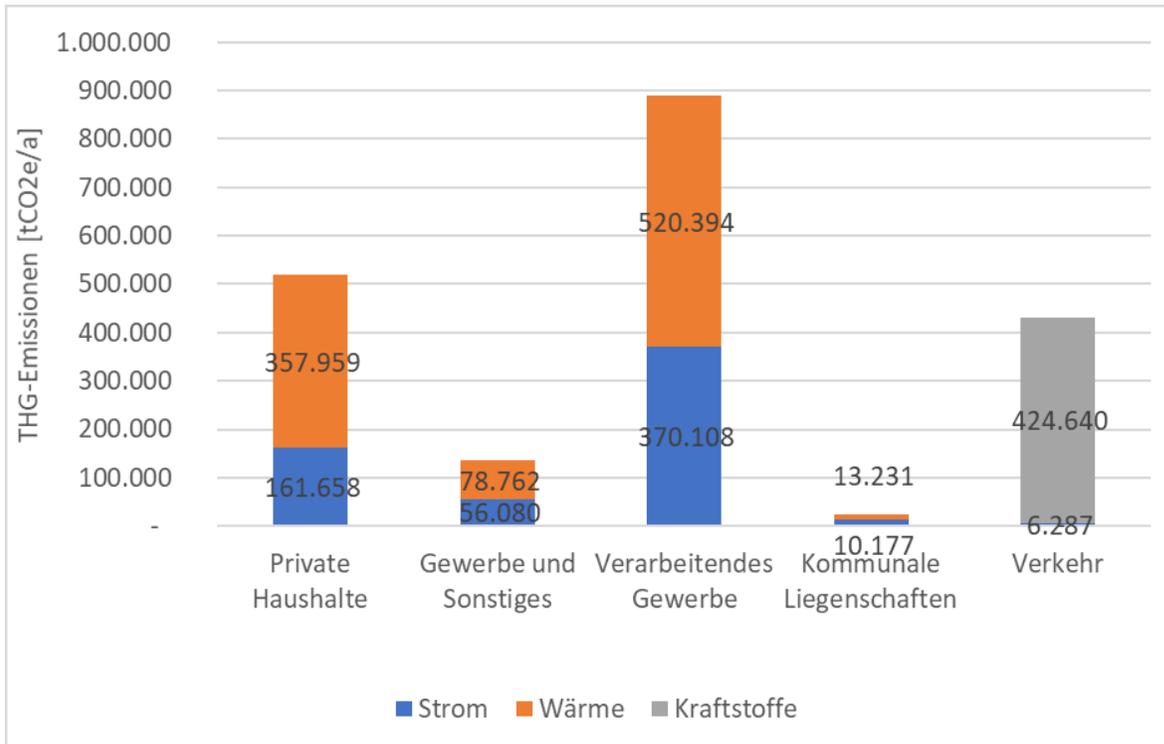
"Out of Range": Quartierskonzepte

Ablauf Klimaschutzkonzept

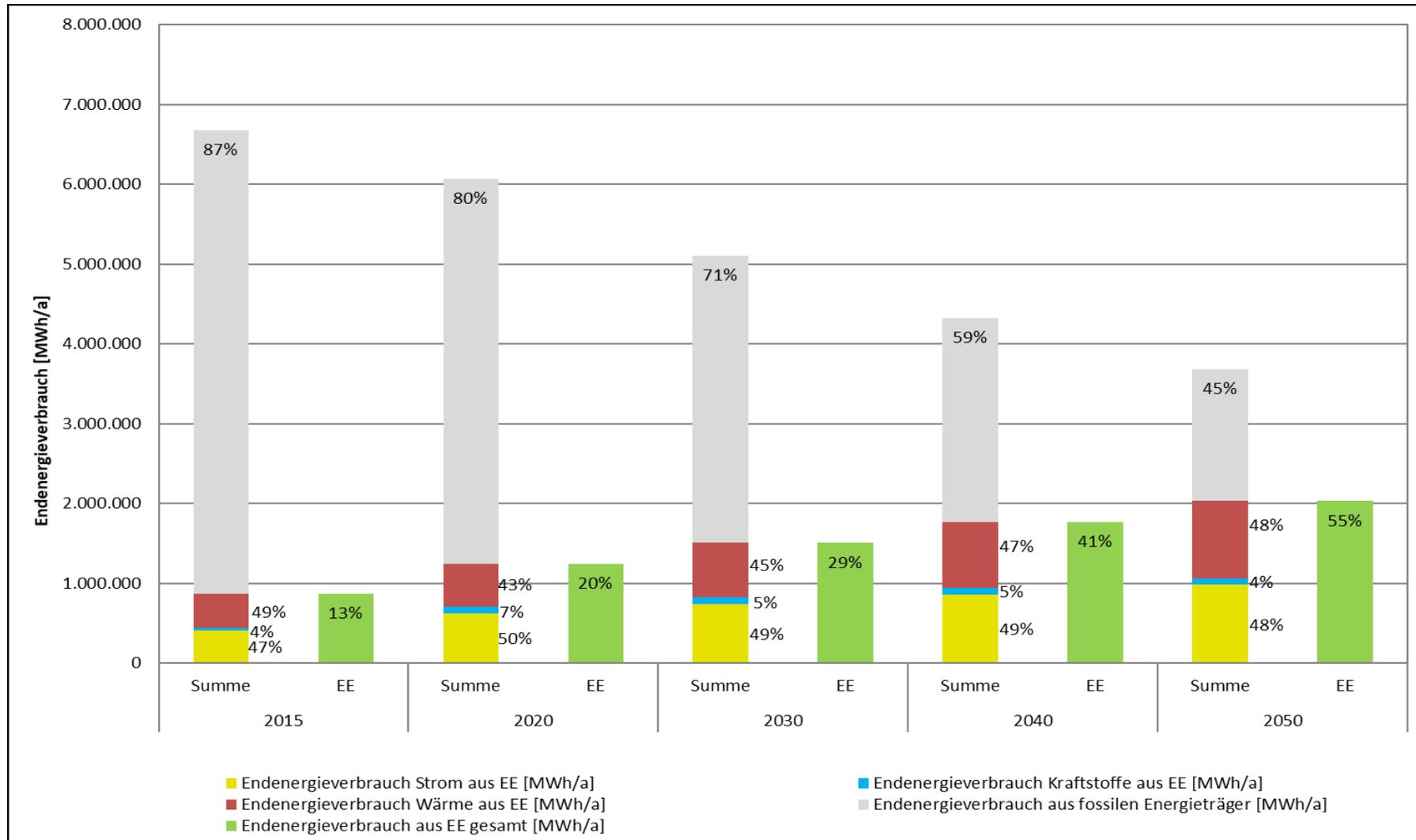


THG-Emissionen – IST und Ziel

- Insgesamt ca. 2.000.000 t THG-Emissionen



Leitbild



Implikationen aus Potenzialanalyse und Szenarioentwicklung

1. Stromsektor:

- Große Potenziale für mehr Erzeugung bei Wind und Photovoltaik
- Grundsätzlich Entwicklung: **Fokus auf Substitution**

2. Wärmesektor:

- Zusätzliches signifikantes Erzeugungspotenzial Erneuerbare Energien in der Industrie
- Insgesamt notwendige Entwicklung: Senkung der Energieverbräuche / **Fokus auf Effizienz**

3. Kraftstoffe:

- Verlagerung von Individualverkehr auf ÖPNV nur Teilaspekt
- Auch hier zwingend erforderlich: **Senkung der Verbräuche**



Maßnahmenkatalog

Der Katalog umfasst insgesamt 79 Maßnahmen, geordnet

- nach Themenfeldern
 - Energieeinsparung und Effizienzsteigerung
 - Energieversorgung und Erneuerbare Energien
 - Mobilität
 - Strukturelle / strategische Themen (eea, Klimaschutzbeirat,...)
- Einfluss („Wirkmacht“) Landkreis
 - Direkter und unmittelbarer Einfluss
 - „Guter“ Einfluss
 - „Geringer“ Einfluss
- Klimawirkung / THG Einsparung
 - Gering (0 – 5.000 t THG)
 - Mittel (5.000 – 10.000 t THG)
 - Hoch (> 10.000 t THG)

Maßnahmenkatalog – direkter Einfluss

Wärmeeinsparung durch Gebäudesanierung

- Anpassung von Heizungen an EWärmeG (M12)
- Ambitionierte Sanierung landkreiseigener Gebäude (M13)
- Wettbewerb / Auszeichnung für Immobilienunternehmen (z.B. Wohnbau Lörrach / Baugenossenschaft) (M18)

Kraftstoffeinsparung

- Ausbau der Förderung des öffentlichen Verkehrs (M24)
- Multimodalität mit Schwerpunkt Fahrradnutzung fördern (M27)
- Systematische Ausrichtung des Fuhrparkmanagements auf Energieeffizienz und alternative Antriebe (M30)



Maßnahmenkatalog – direkter Einfluss

PV-Potenzial

- Ausbauprogramm solare Stromerzeugung im Privatsektor - 365 Dächer /a (M1)
- Ausbauprogramm solare Stromerzeugung im Unternehmenssektor (M3)
- Dachflächen PV - alle eigenen Liegenschaften, soweit geeignet, mit PV ausgestattet (M5)
- Energiespeicher fördern (M7)



Maßnahmenkatalog – guter Einfluss

Wärmeeinsparung durch Gebäudesanierung

- Thermografie-Aktion (M56)
- Fortbildungskurse und Vorträge für Bauinteressierte (Sanierung und Neubau) (M57)
- Fördermittelkompass für Unternehmen und private Haushalte (M65)

Wärmeeinsparung durch Effizienzsteigerung

- Abwärmepotenziale (M53)
- Gründung von Unternehmensnetzwerken (M66)



Maßnahmenkatalog – geringer Einfluss

Wärmeeinsparung

- Standards für Städtische Wohnungsbaugesellschaften einführen (M73)
- Sensibilisierung bestehender Unternehmensnetzwerke im Bereich "Energieeffizienz" (M79)

Kraftstoffeinsparung

- Unterstützung des betrieblichen Mobilitätsmanagements (M76)
- Optimierung des regionalen Lieferverkehrs von Unternehmen (M78)



Rolle des Landkreises / der Landkreisverwaltung grundsätzlich

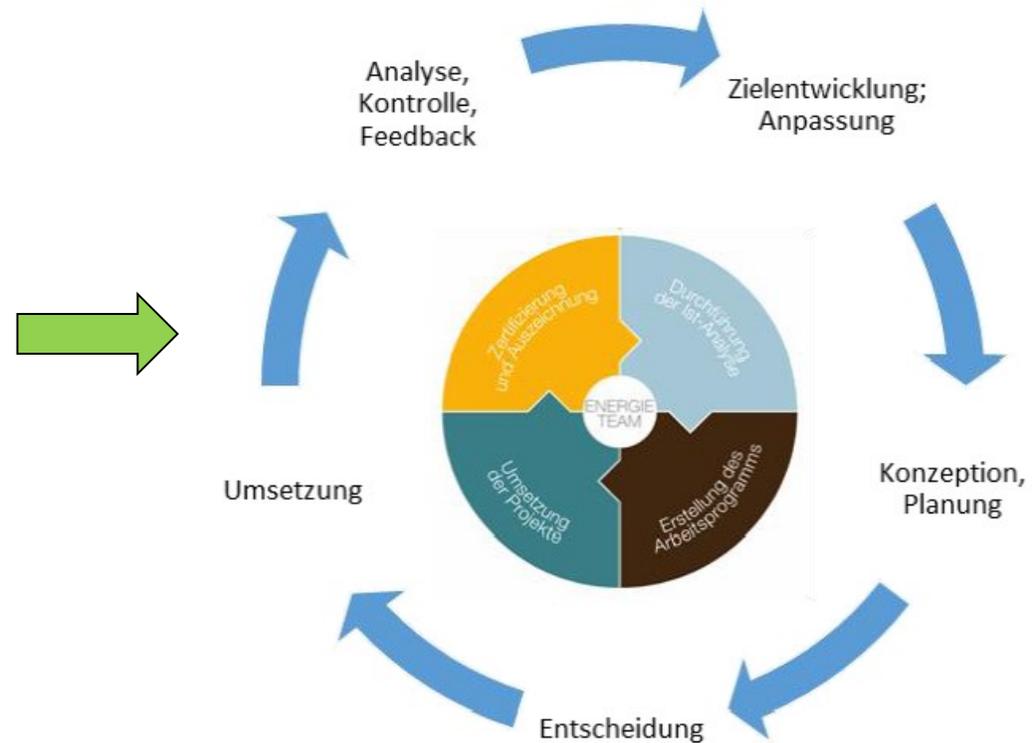
1. Begrenzte direkte / eigenverantwortliche Möglichkeiten, die relevanten Reduktionspotenziale, bzw. Akteure (Verursacher von Emissionen etc.) zu beeinflussen
2. Landkreis als Moderator, als Motivator, Initiator
 - Initiativen anstoßen
 - Plattformen und Ressourcen entwickeln und zur Verfügung stellen
 - Informationen und Know-How bereitstellen
 - Marketing
3. Zentrale Netzwerkfunktion
4. Angewiesen auf die Unterstützung der relevanten Akteure im Landkreis



Controlling Konzept



eea Prozess



Fazit und Ausblick

Sind die Ziele „50-80-90“ erreichbar?

- 50 % Reduzierung Energieverbrauch ✓
- 80 % Erneuerbare Energien ✗
- Mindestens 80 % Reduktion der THG ✓

Was sind die kritischen Punkte?

- Wärme und Kraftstoffe → weitere Potenzialstudien notwendig
- Ein systematischer und strategischer Ansatz im Verkehrssektor fehlt bislang
- Steigerung der Effizienz und Senkung der Verbräuche (insbes. Wärme) notwendig
- Durch Effizienzsteigerung sinken Verbräuche und der relative Anteil an EE steigt

Was ist positiv hervorzuheben?

- Nutzung EE im Stromsektor → Übererfüllung möglich
- Große Potenziale zur Substitution fossiler Energieträger



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



energieagentur
Landkreis Lörrach GmbH

Jan Münster
Kai Hilbert



Marktplatz 7 | 79539 Lörrach
Telefon: +49 (0)7621 161617-0
Fax: +49 (0)7621 161617-9
info@energieagentur-loerrach-landkreis.de
www.energieagentur-loerrach-landkreis.de

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

 Sparkasse
Markgräflerland

 VR-Bank eG
Schopfheim-Maulburg

Gefördert durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT